

WikiLeaks

Rechtliche Risiken für Aufsichtsräte und das Management österreichischer Unternehmen

Mag. Lukas Feiler, SSCP

TOPICS

1. Behördliche vs. private Dokumente
2. WikiLeaks aus strafrechtlicher Sicht
3. Mediale Berichterstattung über veröffentlichte Dokumente
4. Chancen und Gefahren im Bereich der Vertragsgestaltung

Behördliche vs. private Dokumente

- Amtsgeheimnis
- Geschäftsgeheimnis
- Recht auf Zugang in vielen Staaten anerkannt
- Vertraulichkeit rechtlich geschützt

WikiLeaks aus strafrechtlicher Sicht

- Bedienstete des Unternehmens (“Whistleblower”)
- Hacker (und andere Outsider-Threats)
- Die Betreiber von WikiLeaks



Mediale Berichterstattung über veröffentlichte Dokumente

- Verletzung von Geschäftsgeheimnissen?
- Strafbare Urheberrechtsverletzung?
- Sonderfälle:
 - Tonaufnahmen nicht öffentlicher Äußerungen
 - E-Mails

Chancen und Gefahren im Bereich der Vertragsgestaltung

Trennung zwischen Informationen, die

Ihrem Unternehmen
anvertraut wurden

- Welche vertraglichen Sicherheits-Pflichten gibt es?
- Haftung für Whistleblower?
- Wurden Vertragsstrafen vereinbart?

Sie einem Geschäftspartner
anvertrauen

- Geschäftspartner haftet meist nicht für Whistleblower
- Ausmaß an Informationssicherheit
- Vertragsstrafen
- Data Breach Notification